

42. Beilage im Jahr 2017 zu den Sitzungsunterlagen des XXX. Vorarlberger Landtages

Selbständiger Antrag der NEOS Vorarlberg

Beilage 42/2017

An das
Präsidium des Vorarlberger Landtages
Landhaus
6900 Bregenz

Bregenz, am 07.04.2017

Betreff: Halbzeit der Legislaturperiode: Nicht trödeln, sondern Regierungsprogramm endlich Punkt für Punkt umsetzen!

Sehr geehrter Herr Präsident!

„Wir stehen vor großen Aufgaben: unsere Eigenständigkeit und Unabhängigkeit zu bewahren in einer vernetzten, oft krisengeschüttelten Welt; die Wirtschaft im harten internationalen Wettbewerb durch gute Rahmenbedingungen zu unterstützen; sozialen Ausgleich und leistbares Leben für alle zu sichern; die Herausforderungen in der Bildung, der Migration und des demographischen Wandels mutig anzunehmen; einen fairen Beitrag zur Bewältigung des Klimawandels zu leisten.

Eigenverantwortliche und aktive Bürgerinnen und Bürger sind das größte Potenzial unseres Landes. Ihnen hat die Politik zu dienen, nicht umgekehrt. Das verlangt eine bürgernahe Politik, die Vertrauen schafft und den festen Willen hat, eine positive Zukunftsvision für eine selbstbestimmte und selbstbewusste Region umzusetzen.“

Diese beiden einleitenden Absätze sind wörtlich aus dem aktuellen Arbeitsprogramm der schwarz-grünen Landesregierung übernommen. Ergänzt werden die einleitenden Worte durch mehr oder weniger konkret definierte Zielsetzungen und Maßnahmen. Vor vielen der „großen Aufgaben“ stehen wir zur Halbzeit der Legislaturperiode aber offenbar noch (fast) gleich wie zu Beginn der Amtszeit vor gut zweieinhalb Jahren.

Und leider ist in vielen Bereichen auch keine „bürgernahe Politik erkennbar, die Vertrauen schafft“ und eine „positive Zukunftsvision“ umsetzt. Vielmehr sind unserer Ansicht nach ganz wesentliche Punkte des aktuellen Arbeitsprogrammes dieser Regierung (noch) nicht umgesetzt, sondern harren ihrer höchst notwendigen Erledigung.

Vor diesem Hintergrund stellen wir gem. § 12 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgenden

A N T R A G

Der Vorarlberger Landtag möge beschließen:

„Die Vorarlberger Landesregierung wird aufgefordert, ihr Arbeitsprogramm für diese Legislaturperiode im Rahmen einer bürgernahen, allgemeinwohlorientierten, nachhaltig ökologisch und sozialökonomisch orientierten Politik ohne Zögern rasch, effizient und effektiv Punkt für Punkt abzuarbeiten.“

Dr. Sabine Scheffknecht PhD

Mag. Martina Pointner

Der XXX. Vorarlberger Landtag hat in seiner 5. Sitzung im Jahr 2017, am 7. Juni, den Selbständigen Antrag, Beilage 42/2017, mit den Stimmen der VP- und der FPÖ-Fraktion sowie der Fraktion Die Grünen mehrheitlich abgelehnt (dafür: NEOS und SPÖ).